

EMO 2023, Halle 9, Stand G54

Siemens Xcelerator: Neue Funktionen für Sinumerik One erhöhen die Performance und tragen zu einer nachhaltigeren Produktion bei

- **Sinumerik Ctrl-E in V6.22 mit neuen Funktionen zur Auswertung und Reduzierung des Energieverbrauchs**
- **Flexibles HMI-Portfolio für multifunktionale Werkzeugmaschinen**
- **Perfekte Kompatibilität in der Benutzung und Programmierung für eine einfache Integration in den bestehenden Maschinenbestand**

Siemens erweitert zur diesjährigen EMO das Angebot rund um die „Digital Native“ CNC Sinumerik One. Die 2019 in den Markt eingeführte neue CNC-Generation von Siemens wartet mit zahlreichen Neuerungen in Soft- und Hardware auf. Mit der neuen Sinumerik-Software-Version V6.22 gibt es für die Sinumerik One neue Technologiefunktionen, welche die Transparenz in der Maschine erhöhen, die Bedienung vereinfachen, den Maschinenverschleiß reduzieren und die Leistungsfähigkeit erhöhen. Dies führt zur optimalen Nutzung der verfügbaren Ressourcen, beispielsweise durch Verringerung von Ausschuss und Reparaturen. Zudem trägt es zur Steigerung der Maschinenproduktivität bei, indem zum Beispiel Leerlauf- und Produktionszeiten minimiert werden.

Sinumerik Ctrl-E in V6.22 mit neuen Funktionen

Mit der einfachen und altbewährten Tastenkombination Ctrl-E auf der Bedientafel ermöglicht die Sinumerik One eine schnelle Auswertung des Energieverbrauchs der Maschine. Die Funktion ermöglicht die Visualisierung der wichtigsten Energieverbrauchsfaktoren und das einfache Anlegen sowie Verwalten von Maschinenprofilen. Neu in der Software-Version V6.22 ist die Funktion für einen optimierten Spindelhochlauf (Balanced Spindel Acceleration). Die Spindelbeschleunigung wird dabei automatisch so angepasst, dass die programmierte

Spindeldrehzahl erst bei Bedarf erreicht wird. Damit reduziert sich der Beschleunigungsstrom und die thermischen Verluste des Spindelmotors, was wiederum elektrische Energie beim Spindelbetrieb einspart. Das ist insbesondere dann vorteilhaft, wenn viele Werkzeugwechsel stattfinden. Außerdem wird durch das Zurückfahren der Spindelbeschleunigung auf das notwendige Minimum auch die mechanische Belastung reduziert, was die Lebensdauer der Spindel erhöht.

Flexibles HMI-Portfolio für multifunktionale Werkzeugmaschinen

Eine einfache und intuitive Bedienung steht für das Sinumerik One HMI Portfolio an oberster Stelle. Mit dem skalierbaren Portfolio der 15 bis 24 Zoll Multitouch-Panels und der dazu passenden Maschinensteuertafeln werden die Anforderungen der modernen multifunktionalen Werkzeugmaschinen an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit erfüllt. Neu im Portfolio sind die Sinumerik One Machine Control Panels (MCPs) 1900 plus, 1500 und die dazu passenden QWERTY-Tastaturen. Nicht nur bei der Hardware, sondern auch bei der Software wird auf Flexibilität und Individualisierung gesetzt. Durch den Sinumerik Operate Display Manager kann ganz einfach eine anpassbare Oberfläche implementiert werden, welche sich nicht nur an die verschiedenen Displaygrößen anpasst, sondern auch individuell an die Bedürfnisse des Maschinenbedieners. Der Display Manager ermöglicht die Anzeige von beispielsweise Videos und PDFs übersichtlich in verschiedenen anpassbaren Layouts. Um den immer höher werdenden Performanceanforderungen der HMI-Software gerecht zu werden, wird in Zukunft auf die neuen IPC-Generationen (Simatic IPC 2x7G und Simatic IPC BX/PX-39A) gesetzt. Die Erweiterungen des HMI-Portfolios der Sinumerik One garantieren ein durchgängiges und skalierbares Hardwarekonzept.

Perfekte Kompatibilität in der Benutzung und Programmierung

Sinumerik One bietet nicht nur zahlreiche Vorteile gegenüber seinem Vorgänger Sinumerik 840D sl, sondern ist auch perfekt kompatibel in der Benutzung und Programmierung. Damit entfällt für den Anwender nicht nur die Notwendigkeit einer Umschulung, sondern es können auch Programme und Zyklen wiederverwendet werden. Das spart Kosten und erleichtert die Einführung der neuen Maschinengeneration.



Mit der neuen Sinumerik-Software-Version V6.22 gibt es für die Sinumerik One neue Technologiefunktionen, welche die Transparenz in der Maschine erhöhen, die Bedienung vereinfachen, den Maschinenverschleiß reduzieren und die Leistungsfähigkeit erhöhen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.com/6762DE

Weitere Informationen zu Siemens auf der EMO finden Sie unter www.siemens.com/presse/emo23 und www.siemens.de/emo

Ansprechpartnerin für Journalisten

Katharina Rebbereh

Tel.: +49 172 841 35 39

E-Mail: katharina.rebbereh@siemens.com

Folgen Sie uns auf **Social Media**

Twitter: [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press) und <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: <https://blog.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimierte für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.